Digitale Westfälische Urkunden-Datei (DWUD) - http://www.dwud.de - a1007942

1564 16. Januar

Haus Loburg, Bestand Langen

281. Vor dem gestl. Notar Herman tor Flont erschien Everd Doerhof, Bürgermeister zu Telgte einer und Jungfer Anna natürliche Tochter des Themmen von Lethmate zu Langen anderseits um ein Ehebündniß einzugehen. Doerhoff nimmt Anna zu seiner zweiten Frau und setzt sie in alle seine beweglichen und unbeweglichen Güter als Mitbesitzerin ein. Everdt Doerhoff sein Sohn und Vicar ads. Antonium zu Telgte behält indeß nach wie vor seinen Tisch im Elternhause und zwar für ein Malter Roggen u. 4 Thaler. Seine Magd Margaretha, seines Bruders Bernhard Doerhoff Tochter soll bei anständiger Heirath 50 Thlr und einen Brautwagen erhalten. Es folgen Bestimmungen über den Verbleib der Vermächtnisse und Güter, falls Todesfälle eintreten. Verhandelt im Hause der Petronella von Lethmate zu Telgte, beglaubigt mit dem Zeichen des oben genannten Notars, bezeugt von Joh. Hartland Bürgermeister u. J. Wichards Bürger zu Telgte. 1564 16/1

© LWL-Archivamt für Westfalen, Internet-Portal "Westfälische Geschichte" - LWL 03/2007